

Prof. Dr. Hanno Kube, LL.M., Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Steuerrecht, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Wer das Studium der Rechtswissenschaft mit einem guten Examen abschließen und auch in der Berufspraxis erfolgreich sein will, muss sich eine große Menge an Wissen zeiteffizient aneignen und dieses Wissen zudem sachgerecht zu strukturieren verstehen. Hierbei kann die Lernsoftware BrainYoo eine erhebliche Hilfe sein. Durch die automatisierte Wiedervorlage von Fragen und Problemen konzentriert sich der/die Studierende zielführend auf Bereiche, die noch der Verfestigung bedürfen. Durch die Möglichkeit, das Wissen in beliebig vielen Gliederungsebenen zu ordnen, macht sich der/die Studierende zugleich klar, wie die Rechtsbegriffe aufeinander bezogen und strukturiert sind. Diese im Rahmen der Fallbearbeitung ganz wichtige Erkenntnishilfe bieten herkömmliche Karteikartensysteme nicht. Die Benutzeroberfläche der Software ist übersichtlich, die Bedienung fällt leicht, die Funktionalität steht ganz im Vordergrund. Das offene Konzept ermöglicht es schließlich auch, BrainYoo in anderen Bereichen wie beim Erlernen von Fremdsprachen einzusetzen. Ich kann die Anschaffung - möglichst nicht erst unmittelbar vor dem Examen - nur empfehlen.